

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 15

Rubrik: Gesucht wird...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesucht wird ...

Eigentlich hiess er Gerhard Gerhards und hatte es als unehelicher Sohn eines Priesters und einer Arzttochter später schwer, die Promotion zum Doktor zu erlangen. Paris, Cambridge und Bologna weigerten sich, ihm diese Ehre anzutun. Als bereits Weltberühmtem durfte Turin ihn mit dem begehrten Titel auszeichnen. In der Beurteilung dieses Mannes hat der Hass das Übergewicht. Obwohl ein Kämpfer gegen die Entartung der römischen Kurie, blieb er dennoch der alten Kirche treu. Das mag darin begründet sein, dass er früh in den Augustinerorden eingetreten war, wo er sich ein hohes Mass an Bildung holte und zu gesellschaftlichem Aufstieg gelangte. Er hat sich in vielen Ländern aufgehalten und sich ihre Sprache angeeignet. Doch keine beherrschte er so gut wie sein geliebtes Latein. Mit seinen Freunden vergnügte er sich auf Lateinisch in ironischen Improvisationen. Diese erschienen schliesslich als Buch mit dem bekannten Titel *Lob der Torheit*. Die Torheit tritt auf und erläutert ihre Überzeugung, dass die Welt nur deshalb funktioniert, weil die Kraft der Torheit alles bewegt und lenkt. Dem ist auch heute noch nichts hinzuzufügen. Obwohl Katholik, hat er am Wormser Parteitag eine prolutherische Haltung eingenommen. Mit Luther geriet er später wegen der Frage der Willensfreiheit aneinander, die er bejahte. Luther klagte denn auch: «An ... verliere ich täglich mehr Freude ... Das Menschliche hat bei ihm mehr Gewicht als das Göttliche ...» An seinen Freund in England schreibt unser Humanist in einem Brief denn auch die weisen Worte: «Nach meiner Meinung fördert es die Sache der Religion nicht um *ein* Deut, wenn einer in diese Höhle tiefer eindringt, als er soll.»

Wie heisst der Humanist?

hw

(Antwort auf Seite 56)

Das Leben hat ...

Waagrecht: 1 ?????*; 2 ???; 3 Nachfolger des Propheten Elias; 4 steht an Stelle von «gewöhnlich»; 5 Initialen des deutschen Schriftstellers Sudermann; 6 ein nicht mehr Rauschgiftsüchtiger ist es (engl.); 7 verkehrtes Autokennzeichen von Holland; 8 die allgemeine sittliche Ordnung; 9 ?????; 10 kleines, stilles Wasser; 11 ?????; 12 heisst im Dialekt das Mönchsgewand*; 13 Eduard in der Umgangssprache; 14 mundartliche Verneinung; 15 heisst in der Musik langsamer werdend (abgek.); 16 südliches Autokennzeichen; 17 Siegestrophäe der Indianer; 18 ??; 19 Fürwort; 20 Umstandswort; 21 Kurzname einer spanischen Königin; 22 so lachen die Franzosen (mit e am Schluss); 23 japanischer Ureinwohner; 24 deutscher Hausflur; 25 ist auf der andern Seite; 26 liegt im Winter auf Frankreichs Fluren.

Senkrecht: 1 ehem. indischer Ministerpräsident; 2 prahlernerische Umtriebe; 3 Frauenname; 4 schwedischer Asienforscher (1865–1952); 5 siehe 6 senkrecht; 6 mit umgekehrtem 5 senkrecht eine asiatische Volksrepublik; 7 Autokennzeichen der Tschechoslowakei; 8 chem. Zeichen für Nickel; 9 ???; 10 Kurzbezeichnung für die russische politische Polizei; 11 Alphirt; 12 das wird vom neuen Jahr abgelöst; 13 bereitet dem Gärtner viel Verdruss; 14 Kurzbezeichnung für ein Pfund; 15 Initialen des Westschweizer Dirigenten Ansermet; 16 ist etwas Unbestimmtes; 17 englische Kinder*; 18 mit 26 senkrecht grenzt sie an Liebe; 19 in Frankreich sind es immer zwei; 20 spanischer Artikel; 21 Anschrift an Unbekannt; 22 Autokennzeichen der Türkei; 23 dient vorwiegend als Kindernahrung; 24 darin wohnen die Eskimos; 25 eine Art Gefäß; 26 siehe 18 senkrecht; 27 Inselstaat im Pazifik; 28 kleine Behältnisse.

* (ch = 1 B.)

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 14

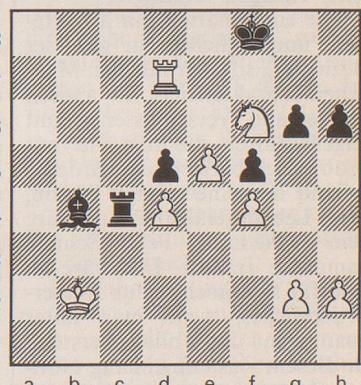
Im Leben muss man zu rechnen verstehen, aber nicht auf die andern.
(Paul Jean Toulet)

Waagrecht: 1 Seidenspinner, 2 im, 3 Grobian, 4 he, 5 Tip, 6 Leben, 7 SRG, 8 Travel, 9 Reuter, 10 Ton, 11 Nea, 12 Alis, 13 Mag., 14 muss, 15 man, 16 Rohre, 17 das, 18 Basis, 19 Arven, 20 zu, 21 rechnen, 22 Tr., 23 Inn, 24 Thais, 25 Boa, 26 Eger, 27 UIT, 28 Russ, 29 verstehen, 30 Elend, 31 Anden.

Senkrecht: 1 sittsam, 2 Ziege, 3 Emir, 4 Labung, 5 Patina, 6 neve, 7 DG, 8 Vos, 9 SR, 10 Ren, 11 Erlen, 12 Riet, 13 Rd., 14 noël, 15 Moschus, 16 SBB, 17 nah, 18 Haiti, 19 Pier, 20 Granite, 21 (L)janen, 22 eres, 23 ha, 24 NN, 25 Uem, 26 VN, 27 Ren, 28 Stauda, 29 Bund, 30 Ehre, 31 Santos, 32 Regress, 33 Rasen.

Die Schachkombination

Wie an dieser Stelle schon einmal erwähnt, ist das Turnier in Lugano stets das schachliche Grossereignis der Schweiz im ersten Jahresquartal. Auch dieses Jahr befanden sich unter den insgesamt fast 400 Teilnehmern eine lange Reihe von Spielern, die auch international zur Elite zählen. Viele Anwärter waren also am Start; am Ende konnte es aber nur wenige Sieger geben. Die Verlierer werden wohl das Postkartenwetter, das während der ganzen Turnierdauer im Tessin herrschte, als Erinnerung mit nach Hause genommen haben. Turniersieger wurde dieses Jahr, wie schon 1983, der 27jährige Amerikaner syrischer Abstammung Yasser Seirawan. Auch ein Schweizer machte im Turnier Furore. Der Ostschweizer Andreas Huss wurde glänzender Achter und erhält nun den begehrten Titel des Internationalen Meisters zugesprochen. Die abgebildete Stellung gibt die Schlussphase der entscheidenden Partie von Seirawan gegen den Turnierzweiten, den Jugoslawen Radoslaw Simic, wieder. Seirawan, mit Weiss am Zug, brachte nun seine Stellungsvorteile in Kürze zur Geltung. Was zog er?



(Auflösung auf Seite 56)